

IPads am Gym

Beitrag von „Arianddi“ vom 1. Juni 2024 18:47

[Zitat von blabla92](#)

Die Geräteverwaltung scheint auch deutlich entspannter zu sein als bei unserem Vorgängermodell.

Die Verwaltung von iPads ist sehr entspannt, das kann ich bestätigen. Sämtliche Geräte sind in einer Plattform namens jamf gelistet. Wenn ein Kollege etwas neues drauf haben will, spiel ich es abends bei einem Glas Wein über die Plattform auf alle Geräte drauf. Man kann sehen, wenn sie sich länger nicht gemeldet haben und somit vielleicht etwas nicht stimmt und mit (leider zuviel) Aufwand kann man auch sehen, wenn sie spazieren gegangen sind und sich aus fremden Netzwerken anmelden.

Der Aufwand, unsere schulinternen PCs, interaktiven Tafeln und Laptops zu warten, ist unvergleichlich viel höher. Um das sogenannte Image für diese Geräte upzudaten, sitze ich Stunden nach Unterrichtsschluss in der Schule und schaffe es gerade so (nicht immer), dass das Putzteam nicht auf mich warten muss, wenn sie nach Hause gehen wollen.

Allerdings haben wir, wie schon oben erwähnt, nur 4 iPad-Koffer für die Schule, die ins Klassenzimmer gerollt werden, wenn der Lehrer etwas machen will (Internetrecherche, Kahoot, Lernplattform, sonstiges Projektchen).